

<b>1</b>	<b>Einführung: Prekäre Milieus und deren Sexualität im Fokus der Diskurse</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Von Marginalisierung und blinden Flecken: Eine kritische Bestandsaufnahme der deutschen Jugendsexualforschung und Sexualpädagogik</b>	<b>13</b>
2.1	Jugendsexualität im wissenschaftlichen Mainstream: Die Marginalisierung aus der Methodik des deutschen Jugendsexualitätsdiskurses	13
2.2	Die Marginalisierung aus der Theorie des deutschen Jugendsexualitätsdiskurses	19
2.3	Die Marginalisierung aus der Empirie des deutschen Jugendsexualitätsdiskurses: Die unsichtbare Vielfalt der Jugendsexualitäten	27
2.4	Auf der Suche nach einer weiteren Erklärung: Das Feld der Jugendsexualitätsforschung	42
2.5	Konsequenzen der Marginalisierung aus dem Jugendsexualitätsdiskurs	45
<b>3</b>	<b>Theoretische Rahmung: Die Ansätze von Milieu und Lebensstil für die Sozialstruktur- und Ungleichheitsanalyse</b>	<b>53</b>
3.1	Gesellschaftstheoretischer Zugang: Milieu- und Lebensstilansatz	53
3.1.1	Sozialstrukturanalyse und Ungleichheitstheorie nach Pierre Bourdieu: Soziale Klassen und Lebensstile	53

3.1.2	Der Ansatz von Sinus zu jugendlichen Lebenswelten: Werte und Lebensstile .....	60
3.2	Geschlechtlich-sexueller Theoriezugang: Jugendsexualität aus Lebensstil- und Milieuperspektive .....	66
3.2.1	Sozialstrukturanalyse und Ungleichheitstheorie nach Pierre Bourdieu: Männliche Herrschaft, Geschlecht und Lebensstile .....	66
3.2.2	Gayle S. Rubins „Radical Theory of the Politics of Sexuality“: Sexuelle Klassen und sexuelle Lebensstile .....	82
3.2.3	Ira Reiss’ „Premartial sexual standards“: Sexuelle Werte und sexuelle Lebensstile .....	90
<b>4</b>	<b>Forschungsdesign</b> .....	97
4.1	Das interpretative Paradigma qualitativer Forschung .....	97
4.2	Qualitative Interviews zur Datenerhebung und zum Sampling .....	99
4.3	Multimethodischer Zugriff bei der Datenauswertung .....	121
<b>5</b>	<b>Fallvignetten: Reflexion und Porträts der Interviewten</b> .....	129
<b>6</b>	<b>Zur Konstruktion und zu den Bedeutungen von Männlichkeit und Weiblichkeit in der jugendlichen Peergroup</b> .....	163
6.1	Sexuelles Verlangen und Stellenwert der Sexualität im Geschlechterverhältnis .....	163
6.2	Zur Konstruktion von Männlichkeit, Sexualität und Ehre in männlichen Peergroups .....	179
6.3	Zur Konstruktion von Weiblichkeit, Liebe und Schande in weiblichen Peergroups .....	215
6.4	Aushandlungsprozesse und soziosexuelle Praxis im Geschlechterverhältnis: Das Ringen um ‚Beziehungen‘ und ‚sexuelle Eroberungen‘ .....	233
<b>7</b>	<b>Die männliche Peergroup und Gelegenheitssex: Unverbindliche Sexualekontakte mit ‚Schlampen‘</b> .....	245
7.1	Gelegenheitssex: Unverbindlicher Sex als Quelle von Prestige in der Peergroup .....	245
7.2	Anbahnung von und Orte für Gelegenheitssex .....	255
7.3	Sexuelle Praktiken beim Gelegenheitssex .....	259

<b>8 Partnerschaften im prekären Milieu: Biografische Diskontinuität, Marginalisierung und Stigmatisierung .....</b>	<b>271</b>
<b>9 Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick .....</b>	<b>289</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>299</b>